

Sitzung des Gemeinderates Unterdietfurt vom 11. April 2019

Vorstellung des Gesamtkonzepts zur Ertüchtigung der Kläranlage Unterdietfurt und Auflösung der Kläranlage Huldessen

Planer Horst Eger gab den Mitgliedern des Gemeinderates in Kurzform einen Überblick über die nun fertiggestellten Planungen zur Kläranlage Unterdietfurt und zur Auflösung der Teichanlage Huldessen. Es wurde das Entwässerungsgebiet aufgezeigt und in dieser Karte auch der Verlauf des Verbindungskanals von Huldessen nach Unterdietfurt. Der Verlauf der Druckleitung ist genau aufgemessen. Beim Lageplan der Bauwerke an der Kläranlage Unterdietfurt hat sich nur ein Becken geändert. Es wird ein Kombibecken errichtet zur Flächeneinsparung. Da keine zweite Zufahrt kommt, wurde nun auf eine zweite Ausfahrtmöglichkeit des Wertstoffhofes geachtet. Fast alle Bauwerke bringt man auf dem Bestandsgrundstück unter. Wegen des Torfes im Untergrund wurde auf möglichst wenig Eingriffe hier geachtet. Die Bauwerke wurden kurz erläutert wie auch die jeweiligen Verbindungskanäle im Gelände und der Zulauf von der Druckleitung Huldessen. Herr Eger ging insbesondere auf die Volumen der Becken ein, die Höhe und die Tatsache, dass diese Einrichtungen auftriebssicher zu halten sind wegen des hohen Grundwasserstandes auf dem Grundstück. Bei der Planungsvariante sind auch Ausfälle von Pumpen über einen veränderten Ablaufmodus im Anlagenbetrieb zu kompensieren. Zwischen den einzelnen Teilen ist ein Bereich asphaltiert, das Niederschlagswasser wird dem Reinigungsprozess zugeführt. Es sind jetzt zwei Förderanträge zu stellen: Auflösung der Anlage Huldessen und Ertüchtigung der Anlage Unterdietfurt. Da sich die Förderrichtlinie zum 1.11.2018 nochmals geändert hat, konnten erst danach die Planungen angepasst werden. 2019 sollen noch die Freimachung und die Erstellung der Rundbehälter erfolgen. Über den Winter könnten die Elektroinstallationen und Steuerungen gemacht werden. Zudem ist die Freifläche in der Mitte gut, weil man mit einer Kranposition alles gut erreichen kann. Mit dem Aushub der Behälter wird der bestehende Teich verfüllt. In Huldessen werden die Teiche verfüllt, das Vorklärbecken wird umgebaut, erhält ein Pumpwerk und einen Schacht. Der Gemeinderat stimmte zu, die Kläranlage Unterdietfurt nach den vorliegenden Planungen der Fa. Eger GmbH, Reut, und den zugrundeliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen am bestehenden Standort zu ertüchtigen und zu erweitern. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat die Kläranlage Huldessen (Teichanlage) aufzulösen und das dort bisher anfallende Abwasser mit einem Verbindungskanal zur Kläranlage Unterdietfurt zu leiten. Mit diesen Planungen werden die Anträge für die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis und die Bauanträge vorbereitet. Zudem wurde für die statischen Berechnungen der Auftrag für die Tragwerksplanung erteilt an Dipl. Ing. FH Michael Kisyma aus Konzell nach dem Angebot vom 29.03.2019.

Bauanträge

Der Gemeinderat hat über sieben baurechtliche Anträge zu entscheiden. Der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Mitterweg von Holfelder Werner und Ottilie wurde einstimmig abgelehnt, das Vorhaben liegt nach rechtskräftigem Flächennutzungsplan nicht im Wohnbauland. Anschließend wurde über den Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Sarling Nord" für die Errichtung eines Gartenhauses von Sabrina und Johannes Plötz im Bergring 17 beraten. Hier gab es vom Gemeinderat einstimmig grünes Licht. Weiter wurde dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Anbau einer Halle mit Garage an einem bestehenden Schuppen in Obermaisbach 28 von Matthias und Franziska Stummer als Ersatz für das bestehende Anwesen zugestimmt. Der Antrag geht nun an das Bauamt in Pfarrkirchen. Auch gegen den Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses mittels Aufstockung der Garage in Huldessen, Dorfstraße von Stefan Sommer war nichts einzuwenden. Zugestimmt wurde auch dem Bauantrag zum Anbau an den bestehenden Carport in der Bergstraße von Guido Müller und dem Bauantrag zur Erneuerung der Fahriloüberdachung in Sprinzenberg von Heinz Wagenhofer. Längere Beratung zog eine Anfrage zur Änderung der im Vorbescheid genehmigten Nutzung als Pflegeheim mit betreutem Wohnen für das Anwesen Hauptstraße 39 in Vordersarling nach sich. Ein interessierter Betreiber möchte nunmehr bis zu 50 Einzelpflegeplätze

und zudem Personalwohnungen dort errichten. Die im Vorbescheid genehmigten Bauwerke sollen gleich bleiben. Der Gemeinderat stand diesem Vorhaben mehrheitlich positiv gegenüber, nur eine Gegenstimme sprach sich gegen den geänderten Nutzungszweck aus.

Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Unterdietfurt mit Deckblatt Nr. 10

Großen Raum nahm die Bekanntgabe, Abwägung und Beschlussfassung zu den Stellungnahmen zur geplanten Flächennutzungsänderung im Bereich Bauhof, Kläranlage, Wertstoffhof ein. 16 Behörden äußerten sich nicht. Äußerungen mit dem Vermerk, es bestünden keinen Einwendungen gingen ein von insgesamt 14 Fachstellen. Jeweils einzeln abgestimmt wurde zu Stellungnahmen von:

Stellungnahme Landratsamt Rottal-Inn, Technischer Umweltschutz

Stellungnahme Landratsamt Rottal-Inn, Untere Naturschutzbehörde

Stellungnahme Landratsamt Rottal-Inn, Gesundheitsamt

Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH

Stellungnahme der Deutschen Telekom Technik GmbH

Stellungnahme der E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG

Stellungnahme der Regierung von Niederbayern

Stellungnahme Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Die Ausführungen dieser Fachbehörden können alle über Ergänzungen, Hinweise und zusätzliche Untersuchungen in den Unterlagen zum Flächennutzungsplandeckblatt entsprechen berücksichtigt werden. Weitere Belange werden zudem im landschaftspflegerischen Begleitplan für den Bauhof betrachtet.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung gab es keine Einwendungen von Bürgern.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung mit Deckblatt Nr. 10

Die Abwägungsbeschlüsse zur frühzeitigen Beteiligung fasste der Gemeinderat in dieser Sitzung. Dabei wurden folgende Änderungen/Ergänzungen beschlossen:

1. Ergänzung der Begründung zum vorhandenen Mobilfunkmasten
 2. Ergänzung der Begründung um das Ergebnis des Immissionsschutzgutachtens
 3. Reduzierung der Fläche für die geplante Kläranlagenerweiterung von Norden her
 4. Ergänzung des Punktes Auswirkungen auf das Schutzgut Boden im Umweltbericht um Aussagen zum Moorbodenstandort und Änderung in der Gesamtbedeutung von „gering“ auf „hoch“
 5. Ergänzung der Begründung um eine Beschreibung zur Bebauung im Bereich der Bauhoffläche
- Der geänderte Entwurf wird erneut an die Träger öffentlicher Belange verschickt und einen Monat öffentlich ausgelegt. Der Gemeinderat billigte den Entwurf der Landschaftsarchitekten Stadtplaner GmbH JOCHAM + KELLHUBER, Iggenbach / Altötting zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 10 mit Begründung und Umweltbericht.

Auflösung des Schulverbandes Taufkirchen-Falkenberg

Die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Rottal-Inn regte schon 2015 für den Grundschulverband Falkenberg-Taufkirchen die Übernahme der Aufgaben des Schulverbandes durch die Gemeinde Falkenberg im Sinne einer Verwaltungsreform und Vereinfachung an. Bis auf die Gemeinde Unterdietfurt haben bereits alle weiteren Mitgliedsgemeinden der Auflösung (d. h. der Übernahme der Aufgaben des Schulverbandes durch die Gemeinde Falkenberg) zugestimmt. Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat kam man zu dem Ergebnis, dass auch die Gemeinde Unterdietfurt der Auflösung zustimmt. Dies hat auf den Schulsprengel keine Auswirkung. Der Beschluss fiel einstimmig aus.

Dorferneuerung Unterdietfurt - Beschilderungssystem

Im Gegensatz zu der bisherigen Auffassung ist die Beschaffung des Beschilderungssystems Sache der Gemeinde, für die beim Amt für ländliche Entwicklung eine Förderung beantragt werden kann. Der Gemeinderat beschloss daher, ein Beschilderungssystem hinsichtlich der Gestaltungswünsche der TG zu beschaffen, vorbehaltlich einer Förderung durch die Dorferneuerung Unterdietfurt. Die

Verwaltung wurde beauftragt, hierfür einen Beschilderungsplan und eine Kostenschätzung zu erarbeiten und einen Förderantrag beim Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern zu stellen.

Änderung der Verordnung über die Freigabe von Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen im Jahr 2019

Für die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen für 2019 lag ein neuer Antrag auf „Wiedereröffnung der Ausstellungshalle mit Kirschblütenfest“ vom Autohaus Wohlmannstetter vor. Der Gemeinderat ergänzte die bereits bestehende Verordnung über die Freigabe von Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen im Jahr 2019 um den beantragten Sonntag, 19.05.2019, Ort Vordersarling von 11,00 Uhr – 16,00 Uhr, anlässlich der Wiedereröffnung der Ausstellungshalle mit Kirschblütenfest der Firma Autohaus Wohlmannstetter. Der gesamte Wortlaut der geänderten Verordnung wird an den Amtstafeln der Gemeinde bekannt gemacht.

Informationen, Anträge

Informationen zu den Straßensanierungsmaßnahmen 2019 (Mitterweg/Spirklweg)

Am 08.04.2019 fand eine Bauausschusssitzung statt, insbesondere um die Sanierungsbereiche der Straßen „Mitterweg“ und „Spirklweg“ festzulegen. Ing. Aigner und Ing. Rieß nahmen an der Straßenbegehung teil. Im Mai soll eine Kostenschätzung für Entscheidungen zur Ausschreibung von Sanierungen vorliegen.

Verleihung des Kulturpreises für herausragendes Engagement durch Landkreis Rottal-Inn

Laut Schreiben des Landrates Landkreis Rottal-Inn vom 20.03.2019 verleiht der Landkreis Rottal-Inn seit 2018 jährlich einen Kulturpreis und einen Kulturförderpreis für herausragendes künstlerisches und kulturelles Engagement. Gewürdigt werden Leistungen auf den unterschiedlichsten Gebieten kulturellen Schaffens. Der Kulturförderpreis soll junge Künstler und Kulturschaffende mit besonderer Begabung auszeichnen. Bekannte Personen oder Gruppen, die sich auf künstlerischem oder kulturellem Gebiet in unserem Landkreis engagieren, können für den Kulturpreis bis zum 28.06.2019 formlos vorgeschlagen werden.

Sicherheitsbericht 2018 der Polizeiinspektion Eggenfelden

Die Polizeiliche Kriminalstatistik - Entwicklung 2018 - Polizeiinspektion Eggenfelden wurde im Detail vorgestellt. Die Gemeinde Unterdietfurt ist mit 18 Fällen und einer Häufigkeitszahl von 8,54 die „sicherste“ Gemeinde im Bereich der PI Eggenfelden. Die höchste Aufklärungsquote wurde in der Gemeinde Falkenberg erreicht. Bei drei Gemeinden mit der geringsten Kriminalitätsbelastung im Jahr 2018 wurde sogar weniger als die Hälfte des Landkreiswertes registriert.

Sonstige Informationen

Beim neuen Feuerwehrfahrzeug fand die Abnahme statt, das nun bereits in Dienst gestellt wurde.

Der Ausbau der Hebersberger Straße läuft. Die Feinteuerung im Bürgerfeld wurde terminlich verschoben. Sie wird zusammen mit der Asphaltierung der Hebersberger Straße erfolgen.

Da aufgrund der guten Auftragslage in der Baubranche die Gefahr besteht, dass teils keine Angebote abgegeben werden oder die Situation dazu führt, dass überhöhte Angebote angenommen werden müssten, wird die Ausschreibung für den neuen Bauhof und Vergabe der Gewerke Baumeister-, Zimmerer, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Heizungs- und Sanitärarbeiten, Schreinerarbeiten, Elektroinstallation mit Beleuchtung, Blitzschutz und die Bestimmung der Firmenlisten aufgeschoben. Es wird ein neuer Zeitplan für Ausschreibung und Vergabe sowie Baubeginn erarbeitet.